

## Charismatischer Gebetskreis

Seit etwa 30 Jahren gibt es in der Katholischen Kirche einen neuen geistlichen Aufbruch. Menschen erfahren diesen als ein Geschenk des Heiligen Geistes, als ein neues, persönliches Pfingsten. Auf der ganzen Welt suchen Menschen nach einer persönlichen Beziehung zu Jesus, nach einer lebendigen Gemeinschaft des Glaubens.

Das Entstehen solcher kleiner christlicher Gemeinschaften ist ein Merkmal des 20. Jahrhunderts. In ihnen versammeln sich Menschen, um Gott in Liebe und Freude zu loben und anzubeten, die Heilige Schrift zu lesen, sich darüber auszutauschen und in persönlichen Anliegen zu bitten. „Sie wurden so zum Segen für die Kirche und die Welt“, sagte Papst Johannes Paul II.

Die Stärke der charismatischen Gruppen liegt traditionsgemäß im Gebet, vor allem als Lobpreis und Fürbitte, im Gebrauch der Heiligen Schrift und in der Lehre.

In lebendigen Gruppen beschränkt sich gemeinschaftliches Leben aber nicht nur auf das Gebetstreffen, sondern bezieht auch viele andere Formen zwanglosen Zusammenseins im Alltag, so z. B. gemeinsame Feiern, die gegenseitige Unterstützung im Alltag und das Teilen von Freud und Leid mit einzelnen Gruppenmitgliedern, mit ein.

Die Katholische Charismatische Erneuerung gründete sich Anfang der 70er Jahre in Deutschland. Zu ihr zählen heute über 15.000 Mitglieder, weltweit sollen es sogar 60 Millionen sein. Sie alle vereint der Wunsch, neue Erfüllung in ihrem Leben durch Gott zu finden. Ihre Erwartungen in die herkömmlichen kirchlichen Strukturen sind häufig enttäuscht worden. Neue Impulse wollen sie deshalb mit Hilfe des Heiligen Geistes sich selbst geben. Sie wagen weltweit einen neuen Aufbruch.

„Zentrale Erfahrung dieses neuen Aufbruchs ist, daß die Menschen mit Heiligem Geist erfüllt werden“, heißt es in einer Information des deutschen Sekretariates der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche.

Das griechische Wort „charisma“ bedeutet Geschenk. Charismatische Erneuerung meint eine von Gott geschenkte Erneuerung.

Charismen sind aber auch persönliche Gaben des Geistes. So benennen der erste Korintherbrief 12, 4.8-11 und der Römerbrief 12, 6-8 eine Vielzahl von Gaben, die der Heilige Geist schenkt: Erkenntnis vermitteln, prophetisch reden, heilen, trösten, ermahnen, lehren, Barmherzigkeit üben und vieles mehr. Diese Gaben werden auch heute den Menschen gegeben zu ihrem persönlichen Wachstum und zum Dienst an anderen. Charismatische Erneuerung meint somit auch eine Erneuerung durch die Annahme und das Leben mit den Charismen.

Die Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche ist eine offene Bewegung ohne formelle Mitgliedschaft. Sie sucht das, was sie von Gott empfangen hat, in der ganzen Kirche und in der Gesellschaft einzubringen, um so zu deren Erneuerung beizutragen.

In unsere Gemeinde Sankt Sophien gibt es seit 15 Jahren eine charismatische Gebetsgruppe. **Sie trifft sich jeden Montag: von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.**

Wir laden Sie ganz herzlich ein!

**Ansprechperson** für den Charismatischen Gebetskreis in Sankt Sophien ist:

Pater Reginald Stohr OP | Telefon (040) 180 25 0008